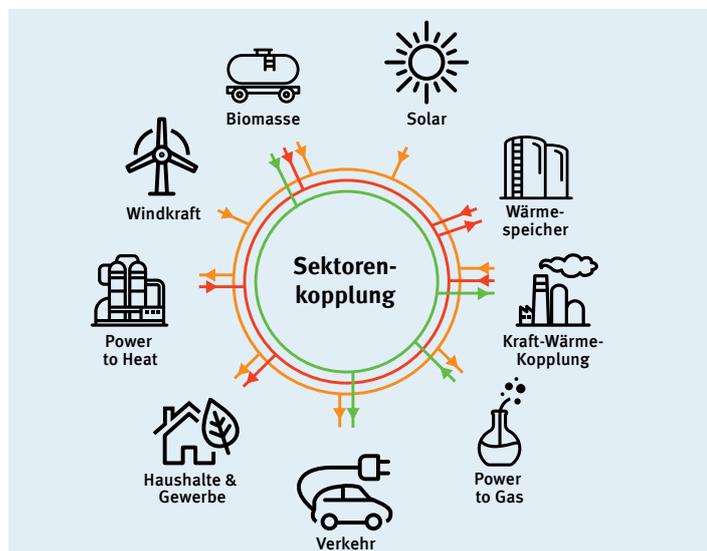


Energie- und Umwelttechnologien.

Umweltschutz, Ressourceneffizienz, GreenTech – führende Technologien aus Thüringen.

Thüringer Unternehmen sind gefragte Innovationstreiber und führende Technologie- und Dienstleistungsanbieter im Energie- und Umweltbereich. Steigender weltweiter Bedarf und wegweisende Produktinnovationen eröffnen neue Geschäftsfelder und Märkte.

Qualität aus Thüringen ist gefragt! Besonders gilt das für die klassischen Bereiche der Umwelttechnik: Umweltanalytik und -messtechnik, Recycling und Abfallbehandlung. Energieeffiziente Technologien sind ebenso wie umweltfreundliche Energiewandlung, -transport und -speicherung weltweit von dynamischem Wachstum geprägt.



In Thüringen arbeiten wir an den Missing Links, wie z. B. innovative Energiespeicher und Wasserstoffanwendungen für die erfolgreiche Umsetzung der Energiewende in Deutschland und weltweit.

Thüringens Energie- und Umwelttechnologiebranche im Überblick:

- › ca. 800 Unternehmen
- › 11 Forschungseinrichtungen
- › 8 Hochschulen
- › Besondere Kompetenzen in den Bereichen Batterietechnik und Wasserstoff
- › Markt- und Technologieführer Enercon, Siemens und CATL am Standort vertreten
- › zentraler Dienstleistungs- und Qualifizierungs-Standort

Nutzen Sie Ihre Chancen in Thüringen.

Profitieren Sie von der zentralen Lage in Europa, der hohen Qualifikation der Fachkräfte oder der exzellenten Forschungsinfrastruktur. Als Full-Service-Partner begleiten wir Ihr Investitionsvorhaben – von der Standortsuche über die Umsetzung bis hin zur künftigen Erweiterung. Kontaktieren Sie uns.

www.invest-in-thuringia.de/branchen-technologien/energie-und-umwelttechnologien/





Interdisziplinäre Ausbildung bringt Erfolge.

Damit Ihr Unternehmen innovative Produkte für den GreenTech-Markt von morgen entwickeln kann, investiert Thüringen frühzeitig in die Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte. Dadurch wird die Konkurrenzfähigkeit der Thüringer Unternehmen in Zeiten des globalen Klimawandels gesichert.

Interdisziplinäre akademische Ausbildung

Die Thüringer Hochschulen bieten zahlreiche interdisziplinäre Studiengänge an. Diese bereiten die Absolventen optimal auf die wachsenden Marktanforderungen an die Energie- und Umwelttechnologien vor.

Energienetze und -systeme

Die Technische Universität Ilmenau vereint Forschungskompetenz in den Bereichen der Energie- und Systemtechnik und hat weitreichende Erfahrungen mit Betrieb, Design und Analyse elektrischer Energiesysteme.

Umweltingenieurwissenschaften

Innovative Lösungen in den Bereichen Energie, Verkehr, Wasser und Abfälle

werden an der Bauhaus Universität Weimar entwickelt. Die Zukunftsthemen ökologisches Handeln, Ressourcenschutz, Mobilität und Klimawandel stehen im Fokus und werden nachhaltig und sozial verträglich gestaltet.

Green Photonics

Die Friedrich-Schiller-Universität vermittelt fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten in der experimentellen und theoretischen Optik und bietet darüber hinaus spezialisierte Ausbildungsprogramme in verschiedenen Teilgebieten der Optik an. In Jenas High-Tech-Umfeld liefern hocheffiziente technische Anwendungen des Lichts so ökologische Lösungsbeiträge.



„Als führender Anbieter von Wasserstofftankstellen bietet Maximator Hydrogen innovative und zuverlässige Lösungen aus einer Hand, um den Einsatz von Wasserstoff als sauberen Energieträger zu etablieren. Unser Team mit 170 hochmotivierten Mitarbeitenden vereint eine einzigartige Expertise und arbeitet kontinuierlich an der Entwicklung neuer Technologien, um proaktiv an der Erreichung des 1,5-Grad-Ziels mitzuwirken.“

Mathias Kurras, CEO | Maximator Hydrogen

Beste Bedingungen für Innovationen.

Thüringen verfügt nicht nur über eine hervorragende Forschungsinfrastruktur, auch die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft wird hier groß geschrieben.

Ausgewählte Forschungseinrichtungen

- › Batterie-Innovations- und Technologie-Center (BITC), Arnstadt
- › Center for Energy and Environmental Chemistry (CEEC), Jena
- › CiS – Forschungsinstitut für Mikrosensorik GmbH, Erfurt
- › Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme, Institutsteil Hermsdorf (IKTS)
- › HySON – Institut für Angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg gGmbH
- › IAB - Institut für Angewandte Bauforschung, Weimar
- › Institut für Regenerative Energietechnik (in.RET), Nordhausen
- › Institutsteil Angewandte Systemtechnik (IOSB-AST) des Fraunhofer IOSB, Ilmenau
- › TheFI Thüringer Energieforschungsinstitut, Ilmenau
- › ThWert Thüringer Innovationszentrum für Wertstoffe, Nordhausen
- › Thüringisches Institut für Textil und Kunststoff-Forschung (TITK), Rudolstadt

Missing Links

In Thüringen wird an den Missing Links der Energiewende geforscht: wie z. B. elektrische und thermische Energiespeicherung, Sektorenkopplung sowie Wasserstoffherzeugung, -transport und -speicherung. Leuchttürme sind u.a. die Batterieforschung am Fraunho-

fer IKTS im Bereich Natrium-Ionen-Batterien für stationäre Energiespeicher und Redox-Flow-Batterien auf Polymer-Basis entwickelt am CEEC, die weltweit ihresgleichen suchen. Entlang der Wertschöpfungskette der Wasserstoffherzeugung entwickeln sich praxisorientierte Forschungsverbünde wie HySON und neue Forschungsansätze an der Technischen Universität Ilmenau für die Herstellung von grünem Wasserstoff direkt aus solarer Wasserspaltung.

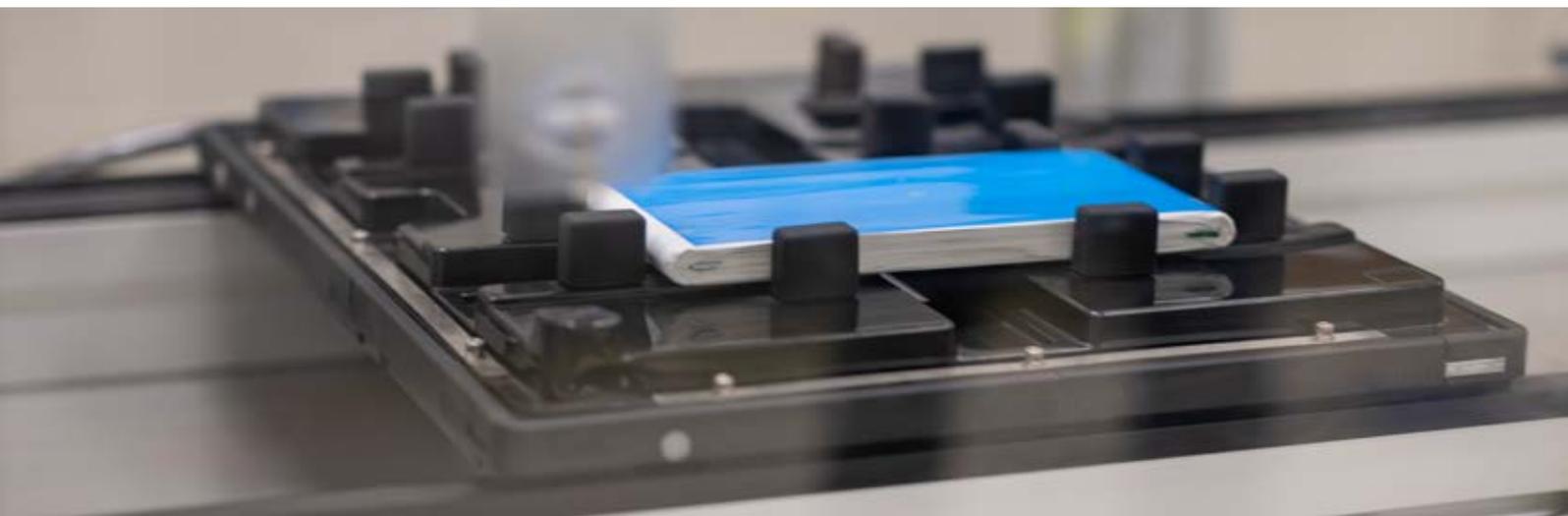
Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA)

Als Landesenergieagentur des Freistaates Thüringen und Dienstleister für die Thüringer Landesregierung berät die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) Kommunen, Unternehmen, Bürgerinitiativen sowie die Politik markt- und anbieterneutral. Sie hat die Aufgabe, den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien zu fördern, Wege größtmöglicher regionaler Wertschöpfung erneuerbarer Energien aufzuzeigen und Kommunen und Unternehmen bei der Erschließung von Energieeffizienz und Einsparpotenzialen zu unterstützen. www.thega.de

ThEEN e.V.

Das Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk e.V. (ThEEN) ist die Dachorganisation der Branche der erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Energiespeicherung in Thüringen. Über seine Mitgliedsverbände sowie zahlreiche Un-

ternehmen, Forschungseinrichtungen, Kommunen und Institutionen vertritt und bündelt der ThEEN das Know-how von mehr als 80 Unternehmen. Ein besonderes Anliegen des ThEEN ist es, politische Prozesse und Entscheidungen auf Landesebene zu unterstützen. www.theen-ev.de





Erfolg made in Thüringen.

Thüringen bietet hervorragende Innovations- und Wachstumschancen für Unternehmen in der Branche der Energie- und Umwelttechnologien. Zahlreiche Unternehmensansiedlungen in den letzten Jahren beweisen dies.

QUNDIS GmbH

Führender Messgeräte-Hersteller für die zuverlässige Verbrauchsdatenerfassung von Wärme und Wasser. Das Unternehmen entwickelt Systemlösungen basierend auf elektronischen Zählern und Komponenten, die im Baukasten-Prinzip zur Anwendung kommen. QUNDIS-Produkte kommen in mehr als 8 Mio. Wohneinheiten in über 30 Ländern zum Einsatz.

ifesca GmbH

Die Digitalisierung der Energiewende hat sich die ifesca GmbH zur Aufgabe gemacht. Prozesse werden über ein KI-basiertes, intelligentes Prognosemanagement, das bestmögliche Prognoseergebnisse vollautomatisch und in Echtzeit erfasst, abgebildet. So werden die immer umfangreicheren Datenmengen von Energieunternehmen immer schneller und zuverlässiger verarbeitet.

MAXIMATOR Hydrogen GmbH

Die MAXIMATOR Hydrogen ist führender Hersteller von Wasserstofftankstellen. Das Unternehmen entwickelt und baut mitten im grünen Herzen Deutschlands klimaneutrale Infrastrukturen.

ENERCON

Als eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Windenergie, mit Marktführerschaft in Deutschland, errichtete ENERCON in Gotha sein zentrales Dienstleistungs- und Logistikzentrum. Hier werden die europaweiten Serviceaktivitäten abgedeckt. Integriert ist ein großes Schulungszentrum, in welchem Servicetechniker die Wartung und Instandsetzung der neuesten Generationen von Windkraftanlagen trainieren.

SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH

Das traditionelle Umwelttechnik-Know-how der SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH besteht in den Bereichen Bautechnik, Stahl-, Rohrleitungs- und Anlagenbau. Die Kernkompetenzen des Unternehmens umfassen den Bau und die Ausrüstung von wasserwirtschaftlichen Anlagen, wie z. B. Kläranlagen und Pumpwerke. Hinzu kommen der Umbau und die Erweiterung von bestehenden Großkläranlagen unter Einbeziehung von Energieeffizienz-Technologien und optimaler Nutzung von Energieresourcen aus Abwasser und Klärschlamm bei gleichzeitiger Minimierung der CO₂-Emissionen.

Weitere Unternehmen

adapt engineering GmbH & Co. KG,
Nordhausen

Analytik Jena AG, *Jena*

AUMA-TEC GmbH, *Suhl*

CATT Contemporary Ampere Technology Thuringia GmbH, *Arnstadt*

Chemiewerk Bad Köstritz GmbH,
Bad Köstritz

EAS Batteries GmbH, *Nordhausen*

EAW Energieanlagenbau GmbH,
Westenfeld

EPC Engineering & Technologies GmbH, *Arnstadt*

EuRec Environmental Technology GmbH, *Krayenberggemeinde*

Eurofins Umwelt Ost GmbH, *Jena*

Fugro Germany Land GmbH,
Nordhausen

HM Heizkörper GmbH Heating Technology, *Dingelstädt*

Jena-Geos-Ingenieurbüro GmbH, *Jena*

Kustan GmbH, *Rudolstadt*

K-UTEC AG Salt Technologies,
Sondershausen

KYOCERA AVX Components GmbH,
Föritztal

Leitec Gebäudetechnik GmbH,
Heilbad Heiligenstadt

maxx-solar & energie GmbH & Co. KG,
Waltershausen

OMROS Gesellschaft für Umwelttechnik mbH, *Hildburghausen*

SOKRATHERM GmbH, *Nordhausen*

Suncycle GmbH, *Isseroda*

UGN-Umwelttechnik GmbH, *Gera*
UST Umweltsensortechnik GmbH,
Geschwenda

va-Q-tec AG, *Kölleda*



Ihr LEG-Service

Unsere Beratung ist kostenfrei. Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem kompetenten Investorenteam.

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Invest in Thüringen
Mainzerhofstraße 12
99084 Erfurt

Kontakt:

Axel Wipprecht
Tel. 0361 5603-458
invest@leg-thuringen.de
www.invest-in-thuringia.de